

Herr Vaughan spielte Violin-  
Variationen „über Lob der Mänen“ von  
David.

Ausfluss aber mit  
ausdrucksvoller Arbeit  
kritisch und einigen Stellen  
von Auffassung.

Herr Weber spielte den 1<sup>ten</sup> Satz  
des Violin-Concerts H. m. von Rode.

Fast ausdrucklos, aber durch  
ein abhörentliches Festhalten  
an Ton-führungsführung gesichert.

Fräulein Gosen spielte den ersten Satz  
des Fante-Concerts D. von Mozart

Spilte sehr brav besonders  
mit guter Technik.

Herr Prigogy spielte den 1<sup>ten</sup> Satz  
des H moll Concerts v. Hummel.

Spilte ein früheres Auleryon zu kräftiger  
Technik, spilt aber auf immer trockener  
Lektüre und unempfindlich.

## II Fortsetzung Montag d. 27. Sept. 1858. Dienstag.

Herr Zwintscher spielte Capriccio  
H moll f. Oboe von Mendelssohn.

Spilte correct und großmüthig  
mit guter Technik.

Herr Fabricius spielte Adagio u. letzten  
Satz des 18<sup>ten</sup> Violin-Concerts v. Kreutzer.

Raust gut.

Herr Bodenbender spielte den ersten  
Satz des 13<sup>ten</sup> Violin-Concerts v. Kreutzer.

Spilte mit pathetischer Genauigkeit.

~~Herr Renner spielte~~

Herr Schwiedam spielte den ersten  
Satz des 19<sup>ten</sup> Violin-Concerts v. Kreutzer

Raust gut, mischte aber bei  
primär guten Violin-Anlagen  
bei mehr flüchtigem Verlauf  
sein.